



Sonntags ans Schloß 2024



Unterstützt durch



Sparkasse
Saarbrücken



Next Generation Sustainability

Für ZF ist gesellschaftliche Verantwortung ein zentraler Bestandteil der Unternehmenskultur. Der Konzern und seine Mitarbeiter engagieren sich in zahlreichen nationalen und internationalen Projekten mit den Schwerpunkten Bildung, Soziales und Umwelt sowie Kunst und Kultur.



Sonntags ans Schloß 2024

INHALT

Seite

Vorworte	4
Programmübersicht	6
 Matinée – 11 Uhr	8
 Kids – 15 Uhr	22
 Soirée – 18 Uhr	40
Schlossgespenst	32
Impressionen	54
Internet für Fans	57
Veranstaltungstipps	58
So finden Sie uns	60
Impressum	62

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Zeitraum:	sonntags – Juni, Juli*, August *Ausnahme: 14.07.
Matinée:	11 Uhr – Blues & Rhythm'n'Blues
Kids:	15 Uhr – Theater, Musik, Zauberei, Clownereien, Märchen & Walkacts bei Regen: im Schlosskeller* *Ausnahme: 18.08. 14 Uhr – bei jedem Wetter im Märchenzelt (hintere Schlossterrasse)
Soirée:	18 Uhr – akustische Musik aus den Genres Singer/Songwriter, Folk, Rock, Soul & A-cappella
Eintritt:	frei
Ort:	Schlossgarten Saarbrücker Schloss
Veranstaltende	
Organisation:	Kulturforum Regionalverband Saarbrücken



Liebe Freundinnen und Freunde
der Musik und der Kultur,



das Saarbrücker Schloss ist nicht nur der Verwaltungssitz des Regionalverbandes, sondern auch ein Bürgerschloss und ein Kulturort. Daran haben nicht zuletzt die Veranstaltungen unserer Reihe „Sonntags ans Schloß“ einen großen Anteil.

In diesem Jahr erwarten Sie dabei ausnahmsweise an elf – statt wie bisher an zehn – Sonntagen musikalische Leckerbissen am Vormittag und Abend. Ob aus Belgien, Großbritannien oder Kanada – ich freue mich, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche internationale Künstlerinnen und Künstler den Weg zu uns in den Schlossgarten finden. Und selbstverständlich können wir auch wieder Acts aus der Großregion begrüßen. Mit „Kultur für Kids“ gibt es erneut ein unterhaltsames Theaterprogramm für die junge Generation. Besonders mutige und gruselfreie Kinder können sich zudem auf eine abenteuerliche Entdeckungstour mit dem ältesten Bewohner des Schlosses – dem Schlossgespenst – begeben. Dazu müssen sie nicht einmal bis Mitternacht warten, denn im Saarbrücker Schloss beginnt die Geisterstunde jeden Sonntag pünktlich um 11 Uhr.

Und wenn bei „Sonntags ans Schloß“ die letzten Noten am 25. August verklingen, ist mit dem Feiern noch nicht Schluss. Vor 50 Jahren wurde der Stadtverband, heute Regionalverband, mit der Gebiets- und Verwaltungsreform aus der Taufe gehoben. Dieses besondere Jubiläum möchten wir gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern begehen. Neben spannenden kostenfreien Rundgängen durch unsere zehn Städte und Gemeinden erwartet Sie deshalb am 1. September ein großes Fest rund um das Saarbrücker Schloss.

Bis dahin wünsche ich Ihnen viel Vergnügen bei „Sonntags ans Schloß“ und hoffe, dass wir gemeinsam den Sommer im Schlossgarten genießen.

Peter Gillo
Regionalverbandsdirektor



Endlich ist es wieder so weit – lebendige Kultur am Schloss. Auch in diesem Jahr wird der Garten des „KulturOrtes Saarbrücker Schloss“ wieder zum beliebten Treffpunkt für Jung und Alt, wenn es vom 09. Juni bis zum 25. August heißt: „Sonntags ans Schloß“.

Dann werden Fans von guter, handgemachter Musik und Eltern mit ihren Kindern die Umsonst & Draußen-Reihe des Kulturforums Regionalverband Saarbrücken an diesmal elf Sonntagen genießen können. Die Reihe pausiert am 14. Juli wegen des Altstadtfestes.

Die Matinée-Reihe morgens um 11 Uhr steht seit 1995 im Zeichen des Blues'. Willie Dixon sagte zurecht: „Blues ist die Wurzel, alles andere sind die Früchte.“ Vom traditionellen Blues bis zum Blues-Rock gibt es Außergewöhnliches aus dem Zwölfakter-Genre zu entdecken. In dieser Saison bespielen sechs Bands erstmals die Bühne im Schlossgarten.

Um 15 Uhr ist dann Kultur im Rahmen der Kids-Reihe angesagt. Kleine und große Kinder erwartet ein spannendes Programm mit Theater, Märchen, Clownerie, Zauberei, Walkacts und einem wunderschönen Märchenzelt (18. August). Mehr als die Hälfte der Künstler kommen diesmal aus dem Saarland.

Die Soireen um 18 Uhr bringen feine musikalische Überraschungen der akustischen Art auf die Schlossgartenbühne. Rock und Pop aus dem Singer/Songwriter-Genre, Folk, Americana & A-cappella stehen u.a. auf dem Programm. Sieben Gruppen treten zum ersten Mal am Schloss auf.

„Sonntags ans Schloß“ macht also in bewährter Struktur und mit viel frischem künstlerischen Wind das Saarbrücker Bürgerschloss wieder zu einem kulturtouristischen Aushängeschild in der Region.

Claude Adam-Brettar
Künstlerischer Leiter



Programmübersicht

Datum

11 Uhr – **Matinée**



09.
06.

The BluesBones (B)
Funky Blues-Rock

16.
06.

Timo Gross Band
Roots-Blues und Americana

23.
06.

The Blues Overdrive (DK)
Gitarren-Blues-Rock

30.
06.

The Bluesanovas
Rockiger Roots-Blues

07.
07.

Roberto Morbioli Acoustic Trio (I)
Akustik-Blues

21.
07.

Dr. Will & The Wizards
Roots-Blues

28.
07.

Layla Zoe & Band (CAN)
Stimmgewaltiger Blues-Rock

04.
08.

Rag Doll
Classic Blues, Ragtime, Boogie-Woogie,
Harlem Stride & Barrelhouse

11.
08.

Michael van Merwyk & The Jookbox Zoo
Hits im Akustik-Roots-Blues- &
Americana-Gewand

18.
08.

Ellis Mano Band (CH)
Rock-Blues

25.
08.

LUKE
Poppiger Blues-Rock mit Soul und Indie



Matinée:
Schlossgarten

15 Uhr – **Kids**



Käpt'n Robby und die Kartoffelsalat-Piraten
Seeräuberabenteuer
Marion Ritz-Valentin – ab 3

Peppi Hampel
Clownesker Walkact
Nataša Rikanović – ab 3

Die Zaubersocke
Turbulente Mitmach-Zaubershow
Kalibo – ab 4

Sternenhimmel
Musikalisches Weltraumabenteuer
Theater Rootslöffel – ab 4

LiLaLucy und der Zauberkoffer
Zaubershow
LiLaLucy – ab 3

Kinder-Zaubershow
Rasantes Zaubertheater
Markus Lenzen Zaubertheater – ab 3

Amanda, das kleine Huhn
Clowneskes Umwelt-Theaterstück
Theater Rotes Zebra – ab 2

Hans im Glück
Grimm-Klassiker
Theater Tom Teuer – ab 4

Eddi Zauberfinger
Mitmach-Musical-Klassiker
Liedertheater Eddi Zauberfinger – ab 3

Märchen aus aller Welt
Lebendige Märchenwelt im Märchenzelt
(hintere Schlossterrasse) – ab 3 – ab 14 Uhr*

Willi
Improvisationstheater
Willi Fries – ab 3



Kids:
Schlossgarten Schlosskeller

18 Uhr – **Soirée**



Marina & The Kats (A)
Akustischer Indie Swing

Opportunity
Funky Akustik-Soul und Americana

INGVAY & Band
Roots-Groove-Rock & Americana

Friend 'n Fellow
Akustik-Soul

Susan Wolf Band (A/DK)
Singer/Songwriter-Indie-Folk &
Americana

Noémi Schröder et Les Ricochets
Crossover aus Chansons, Gypsy Swing,
Latin & Polka

Joel Becks
Indie-Rock mit Sixties-Anleihen

**Yuliya Lonskaya & Lulo Reinhardt
feat. Uli Krämer**
Crossover aus Gypsy und Klassik

We3 (GB)
A-cappella
Rock- & Pop-Vokaltrio

TriOle & Friends
Jazz-Balkan-Beat-Zirkus-Crossover

Dream Catcher (L/D)
Irish-Folk-Rock mit einer Prise Pop



Soirée:
Schlossgarten



Matinée | 11 Uhr



09.
06.



▶ The BluesBones
(B)

16.
06.



▶ Timo Gross Band

23.
06.



▶ The Blues
Overdrive (DK)

30.
06.



▶ The Bluesanovas

07.
07.



▶ Roberto Morbioli
Acoustic Trio (I)

21.
07.



▶ Dr. Will &
The Wizards

28.
07.



▶ Layla Zoe & Band
(CAN)

04.
08.



▶ Rag Doll

11.
08.



▶ Michael van
Merwyk &
The Jookbox Zoo

18.
08.



▶ Ellis Mano Band
(CH)

25.
08.



▶ LUKE



Matinée | 11 Uhr



09.
06. | The BluesBones



► Sie tourten u.a. mit King King, Jimmie Vaughan oder Tommy Castro. Sie spielten bereits auf zahlreichen Blues-Festivals, wie z.B. Blues Peer, Zoetermeer Blues oder Leerdam Blues und haben seit 2011 sieben Alben veröf-

fentlicht, u.a. 2023 „Unchained“. Dies „dürfte ein Anwärter auf diverse Preise/Awards sein“ (Joachim Joe Brookes, www.rock-times.info, 16.04.23) und „ein Meisterwerk für Blues-Fans“ (Il Popolo Del Blues, Italien). **The BluesBones** – das sind **Nico De Cock** (voc, harp), **Stef Paglia** (g), Keyboarder **Edwin Risbourg**, der seit 2015 zu den Hammond European Artists gehört, **Geert Boeckx** (b) und **Jens Roelandt** (dr). Aufgrund ihrer energiegeladenen Shows gelten sie als beste Bluesband Belgiens. Starke Kompositionen, tolle Arrangements, druckvoll-dynamischer Sound („Chain Gang“) inklusive eines Schusses Psychedelic. Dazu servieren sie ausgezeichnete filigrane Gitarren-Parts, einen tollen Hammond-Sound und einen beeindruckend-ausdrucksstarken Gesang – Frontmann **Nico de Cock** gehört sicherlich zur ersten Liga europäischer Bluessänger und kann sich auf seine super eingespielte Rhythmus-Gruppe vor allem live verlassen. Drei Nummer 1 Positionen in Folge in den UK Blues Charts, der 1. Platz bei der Belgian Blues Challenge (2016) oder der 2. Platz bei der European Blues Challenge (2017) sprechen für sich. Von rockigen Stücken bis zu sanften Balladen – die fünf Musiker sind exzellent aufeinander eingespielt und haben sich als eine der aufregendsten und innovativsten Bands im Zwölfakter-Genre etabliert. Zu Recht.



Matinée | 11 Uhr



16.
06. | Timo Gross Band



► Der „grand Monsieur du Blues“ (DNA) veröffentlichte seit 2005 ein Dutzend Alben, u.a. 2024 „Black Dawg Bone“. Ein „großartiges neues Album“ (Lothar Trampert, Gitarre und Bass) der rauen Art. Hier „trifft Robert

Johnson an einer Straßenkreuzung auf Led Zeppelin...“ (Christian Pfarr, SWR1). Seit über 30 Jahren ist **Timo Gross** aus Bad Bergzabern als Gitarrist, Singer/Songwriter und Produzent im Geschäft und ist sich seiner Passion zwischen Blues, Blues-Rock und Americana stets treu geblieben. Erdig, schnörkellos, virtuos und mit ausdrucksstarker Stimme. Als Produzent mit eigenem Tonstudio hat er sich bei Newcomern wie Veronique Gayot, Johnny Rieger und Marius Tilly einen Namen gemacht. Modern und abwechslungsreich erzählen die Eigenkompositionen Geschichten vom Leben auf Tour. Dabei verschmelzen die rauchige Stimme und der knackig-frische Sound seiner Gitarre zu einer faszinierenden Einheit, die das Genre immer wieder neu definiert. Unterstützt wird er auf der Bühne von **Konrad Henkelüdeke** am Schlagzeug, dem Bassisten **Matthias Scherer** und **Markus Lauer** an der Hammond B3. Für sieben German Blues Awards nominiert, erhielt er 2012 für „Fallen from Grace“ den Preis der deutschen Schallplattenkritik. **Timo Gross** gilt mittlerweile zu Recht als „einer der besten Songwriter zwischen Blues und Rock“ (Wasser-Prawda, 26.09.14).



23. 06. The Blues Overdrive



► 2001 in Kopenhagen gegründet, gehört die Band **The Blues Overdrive** neben Thorbjørn Risager & Band sicherlich zur Speerspitze der dänischen Bluesszene. Seit 2012 erschienen drei Alben, u.a. „Overdrive Live!“ (2017).

Sie wurden 2-mal mit dem European Blues Award für das „Beste Album“ ausgezeichnet. Die Band gastierte schon auf vielen Festivals (u.a. Copenhagen Blues Festival) und tourte durch ganz Europa. **Martin Olsen** (voc, g), **Andreas Andersen** (g), **Thor Boding** (b) & **Louisian Boltner** am Schlagzeug stehen für druckvollen Gitarren-Blues-Rock mit Jazz-, Americana- und Rock-Anleihen. „... das ist sehr beeindruckend...“ (Karl Leitner, Bluesnews 72, S. 57). Sein „...Gesang ist so lässig wie rotzig, kurz: stimmig...“ (Jochen König, www.musikreviews.de, 14.09.15). Die Rhythmus-Gruppe sorgt für den nötigen Groove und lässt viel Spielraum für die überzeugenden Gitarren- und Gesangsparts. Der Sound erinnert ein wenig an Bands wie Delta Moon oder die Fabulous Thunderbirds. Auch Einflüsse eines J.J. Cale, dessen bis dato unveröffentlichten Song „Got Myself A Woman“ sie covern, sind unüberhörbar. Hypnotische dichte Songs, von relaxt bis rockig, von rau bis melodios und stets mit einer geballten Ladung Intensivität. Nicht nur live können die Eigenkompositionen mit hoher Musikalität überzeugen und garantieren einen hohen Entertainment-Faktor. „...Sie bilden gewissermaßen eine Einheit. Großartige Band aus Dänemark!“ (Heinz W. Arndt, rockblogbluesspot.com, 16.11.17).



30. 06. The Bluesanovas



► Die Blues´n´Boogie Band **The Bluesanovas**, 2015 in Münster gegründet, „...ist ein Juwel der Bluesszene“ (WAZ/Dortmund). Die Band besteht aktuell aus dem Gitarristen **Filipe Henrique**, **Philipp Dreier** (dr), **Nico Dreier** (keys),

Moritz Oswald am Bass und dem neuen Sänger **Till Seidel**. Sie haben bisher fünf Alben veröffentlicht (u.a. „Big Love“, 2023). Sie „klopfen endgültig mit Macht an die Pforten des obersten Olymps ...“ (Frank Horn, bluesnews 112). 2019 gewannen sie den Deutschen Rock & Pop Preis für das „Beste Blues Album“ und im gleichen Jahr die German Blues Challenge. 2020 erreichten sie das Halbfinale der International Blues Challenge in Memphis//Tennessee, gewannen 3-mal die German Blues Awards (2020, 2021, 2023), spielten 2022 im Vorprogramm von Eric Clapton und wurden 2024 mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. The Bluesanovas huldigen im coolen Outfit ihren Vorbildern wie Bo Diddley oder B.B. King stets mit einem Gespür für zeitgemäßen Blues und gelten in Sachen Live-Performance getreu ihrem Motto: „wir spielen den 21st Century Blues“ als echter Knüller. Mit jugendlicher Dynamik werden verschiedene Blues-Stile wie Chicago, Texas und Westcoast gekonnt mit einer Prise Rock und Boogie-Woogie präsentiert. Mit rasanten Gitarren- und Orgel-Soli und dem fetzigen Groove der Rhythmusfraktion sorgen sie für ausgelassenzeitlose Retro-Stimmung. „Alle Bluesliebhaber sollten diese Band in Zukunft auf dem Schirm haben“ (Chris Strieder, darkstars.de, 03.05.19).



07. : Roberto Morbioli
07. : Acoustic Trio



Der Sänger, Gitarrist und Komponist **Roberto Morbioli** wurde in der venezianischen Stadt Verona geboren. Vor über 30 Jahren begann seine Karriere als Blues-Musiker. Nach einigen Jahren auf den Bühnen kleiner Clubs

gründete er 1991 die Band Morblus. Er veröffentlichte elf Alben und arbeitete u.a. mit Künstlern wie Ronnie Earl, Robben Ford und John Mayall zusammen. 2004 gelangen ihm erste Erfolge in den USA mit der Live-CD „In The Blues Together At Chan’s“. Es folgten Auftritte in Clubs und auf Festivals (z.B. North Atlantic Blues Festival 2015). In der europäischen Bluesszene hat sich der Gitarrist auch als virtuoser Songwriter, dessen Blues mit einer Prise Soul, Funk, Rock und Folk gewürzt ist, etabliert. Seine Songs erzählen persönliche Geschichten über die Karriere, über das Leben und die Liebe. Seit Anfang 2015 widmet er sich u.a. seinem akustischen Projekt. Das **Roberto Morbioli Acoustic Trio** mit **Stefano Dallaporta** (Ground 71) am Bass und **Sergio Ratti** (Morblus) am Schlagzeug veröffentlichte Anfang 2016 das swingende, rootsorientierte Album „Acoustic Me“. Das Album des Monats (Wasser-Prawda, 02/16) wurde als bestes Blues-Album mit dem Akademia Music Award (Los Angeles/USA) ausgezeichnet, „...zündet und fesselt von der ersten Sekunde an“ (Joachim Joe Brookes, Rocktimes, 12.02.16) und „... untermauert seinen Ruf als grandioser Bluesmusiker“ (weltmusik-magazin.de).



21. : Dr. Will &
07. : The Wizards



Wenn **Dr. Will** (voc, dr), stimmlich zwischen Dr. John, Captain Beefheart und Tom Waits angesiedelt, mit seinen **Wizards** die Bühne betritt, steht eine „Voodoo Blues Show“ auf dem Programm. In Süddeutschland

bereits zur Kultfigur avanciert, behandelt er seine Patienten mit einer Medizin der besonderen Art. Sein Zaubertrank: Eine kräftige Portion rootsorientierter Blues, ein Schuss Rock und eine ordentliche Prise Verrücktheit verwandeln jedes Auditorium in einen brodelnden Hexenkessel. Raue Gitarrenklänge, heiße Banjoparts, wummernde Bassläufe, groovige, erdige Beats, diese Band genießt „... nicht nur hierzulande absoluten Ausnahmestatus...“ (Norbert Neugebauer, rocktimes, 03.04.10). Die Songs des Münchner Originals geben uns einen Einblick in seine authentisch und mit viel Humor vorgetragene Welt. Mit einem Augenzwinkern werden hier schräge Geschichten theatralisch-farbenfroh umgesetzt. Unterstützt wird der Bandleader dabei von **Juergen Reiter** (b), **Sascha Sashmo Bibergeil** (g) und **Uli Kümpfel** an Banjo, Gitarre und Mandoline. „Wenn die Gitarren unsauber grätschen, wenn der Rhythmus querschlägt...“ (Uli Lemke, bluesnews, Nr. 69), kann es sich nur um den stimmungsgewaltigen Voodoo-Priester von der Isar mit seinen **Wizards** handeln. Die Alben „Cuffs Off“ (2015) und „I Want My Money Back“ (2020) wurden jeweils mit dem Vierteljahrespreis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.



28.
07. : Layla Zoe & Band



► Ein Weltklasse-Talent aus British Columbia. „Meine Show ist roh, ehrlich, emotional und intensiv“, sagt **Layla Zoe**. Die charismatische kanadische Ausnahme-Sängerin mit der rauchigen Stimme, die stark an die legendäre

Janis Joplin oder auch an eine Beth Hart erinnert, gewann 2016 einen European Blues Award als „Beste Sängerin“ und viele weitere Preise. Diese einmalige Stimme mit einem hohen Wiedererkennungswert und eine vor Temperament sprühende Bühnenkunst sind das Markenzeichen dieser Sängerin. Seit ihrem Debütalbum „Shades of Blue“ (2006) hat sie mehr als ein Dutzend Alben, u.a. mit Größen von Henrik Freischlager bis Sonny Landreth, veröffentlicht, darunter 2023 das Live-Doppelalbum „Back To The Spirit Of 66“ – „... ein Must-have...“ (Joachim Joe Brookes, www.rocktimes.info, 04.10.2023). Vor allem live unterstreicht sie ihre führende Position unter den Blues-Ladies. Von zärtlich-feinsinnig bis hin zu starken Blues-Rock-Nummern (z.B. „Honey Pie“) beherrscht sie das Zwölfakter-Genre sowohl mit ihren zahlreichen Eigenkompositionen als auch mit einigen Cover-Versionen ihrer Lieblingssongs (z.B. „Golden Slumbers“, Lennon/McCartney) perfekt. Sie arbeitete u.a. schon mit Größen wie Jeff Healy, Jane Lee Hookers und Krissy Matthews zusammen und tourte 2016 mit der Blues Caravan von Ruf Records. „Für mich“, sagt **Layla Zoe**, „gibt es nichts Befriedigenderes als mit meiner Band auf der Bühne zu stehen. Durch die Musik schenke ich meinen Fans mein Herz“.



04.
08. : Rag Doll



► Welcome to the Roaring Twenties! Seit 2012 steht bei der Gruppe **Rag Doll** der Swing der wilden 1920er-Jahre auf dem Programm. Die ausdrucksstarke temperamentvolle Sängerin **Kätke von T.** und die kongeniale

Pianistin **Amy Protscher** sind sich einig: Bessie Smith ist schuld daran, dass sie sich der Musik dieser Ära verschrieben haben. Ebenso huldigen die Berliner Musikerinnen auch ihren Zeitgenossinnen von Ma Rainey und Ethel Waters bis Alberta Hunter und ihren Geschichten. Mit von der Partie ist **Tanja Becker**, deren furiose Virtuosität an der Posaune, die sie auch bei der Damen-Marching-Band venusbrass spielt, die Besetzung des klassischen Bessie-Smith-Trios vervollständigt. Zusammen entführen die drei Berliner Musikerinnen ihr Publikum auf eine groovende musikalische Zeitreise in das goldene Zeitalter von Ragtime, Boogie-Woogie, Harlem Stride und Barrelhouse. Live springt der Funke sofort über. Es darf gelauscht, geswingt und getanzt werden, bis die Luft brennt. Ihr Album „Beneath the Crown Of The Empress“ (2020) ist auch ohne Schellackknistern eine Hommage an die großen Frauen des Classic Blues. „Zwölf Songs, die zusammengenommen ein rundes wie gelungenes Debütalbum ergeben“ (Dirk Funke, Bluesnews Nr.104, S.44).



11. : **Michael van Merwyk &**
08. : **The Jookbox Zoo**



Die Stimme klingt wie eine Mischung aus Dr. John und Johnny Cash, das virtuose Gitarrenspiel variiert zwischen funky und rau. Seine musikalische Persönlichkeit ist bei internationalen Musikern gleichermaßen beliebt

und gefragt. Er ist vielseitig, ist solo, im Duo (z.B. mit Steve Baker) oder mit Bands unterwegs. So tourte der Gitarrist und Sänger **Michael van Merwyk** mit verschiedenen Formationen (z.B. MvM & Bluesoul) durch Europa und die USA. Seine Band **The Jookbox Zoo** besteht aus **Tobi Fleischer** (u.a. Mo' Blow) am Bass und dem 2-fachen German Blues Award-Gewinner **Micha Maass** am Schlagzeug. Eine großartige Band mit eigenen Songs und ungewöhnlichen, so noch nie gehörten Cover-Versionen, wie z.B. „Heroes“ (David Bowie) oder „Breaking The Law“ (Judas Priest). Musikalisch sind hier keine Grenzen gesetzt. Die verschiedenen Blues-Stile verschmelzen mit Rock, Pop, Folk und Americana zu einem eigenständigen Crossover der besonderen Art. Den bereits mehrfach ausgezeichneten Bandleader kürten Jury und Publikum bei den German Blues Awards 2016 zum besten Blues-Sänger und besten Blues-Gitarristen Deutschlands. Zuvor gewann er schon die German Blues Challenge (2011). Reduziert auf das Wesentliche und höchst musikalisch wird hier ein filigraner Blues-Cocktail serviert. „American Music – Euro Style“ nennt er diesen Sound in Anlehnung an die Blues-Legende Clarence Gatemouth Brown.



18. : **Ellis Mano Band**
08. :



Die **Ellis Mano Band** besteht seit 2017 aus dem Gitarristen und Tontechniker **Edis Mano** (u.a. Kunz), Sänger Christian Ertl alias **Chris Ellis** (Ex-A-live), **Lukas Bosshardt** (keys), und den beiden Zürichern **Severin Graf** (b), der

auch bei Tim Freitag spielt, und **Nico Looser** (Max Mutzke) am Schlagzeug. Sie stehen für Blues-Rock der bodenständigen Art und erinnern ein wenig an The Black Crowes. Mit kompositorischem Geschick, Spielfreude, Power und Virtuosität entstehen Songs mit hohem Wiedererkennungswert. Getragen werden die Songs von filigranen Gitarren-Parts, einem unverwechselbar-imposanten Gesang mit rauem Timbre und Soul-Flair. „Diese Stimme klingt wie Kentucky Bourbon!“ (Bluesmagazine, NL). Ihr Debütalbum „Here and Now“ konnte sich mit geschmackvollen Arrangements und warmen Hammond-Orgel-Klängen auf Anhieb in den Top Ten der Schweizer Albumcharts platzieren und wurde als bestes Debüt des Jahres 2019 gefeiert. Die Band gehört sicherlich zu den interessantesten neuen Vertretern aus der Alpenrepublik und „...hat eine glänzende Zukunft vor sich“ (Martine Ehrenclou, www.rockandbluesmuse.com, 09.04.21). Ihre Live-Qualitäten stellen sie u.a. auch auf dem Doppelalbum „Live: Access All Areas“ (2024) eindrucksvoll unter Beweis. „Von dieser Band wird man zukünftig garantiert noch viel Großartiges zu hören bekommen“ (Matthias Mineur, www.gitarrebass.de, 07.08.23). Neben vielen Konzerten inkl. Festivalbeteiligungen traten sie am 16.03.24 beim legendären WDR Rockpalast auf.



Matinée | 11 Uhr



25.
08. : : : : :
LUKE



▶ Die saarländische Formation **LUKE** besteht aus dem Band-leader, Komponisten und IT-Fachmann **Lukas Schübler** (voc, g), **Florian Stein** (keys), **Sebastian Sommer** (b) und Percussion-Ass **Bernd Wegener**. Sie steht für

Blues-Rock Songs mit der Authentizität und der Seele des Blues. Inspiriert durch Blues-Legenden wie Eric Clapton oder B.B. King, aber auch Singer/Songwriter wie Ryan Adams oder Bruce Springsteen, vereinen **LUKE** in ihren Songs eingängige Melodien mit dem Sound und der Energie des Blues. Der junge Gitarrist und Sänger spielt in verschiedenen Formationen (z.B. Slowhand – The Eric Clapton Tribute), tourte bereits im Vorprogramm von Patti Smith, Keb' Mo' oder Taj Mahal, ist Preisträger des Deutschen Rock- und Pop Preises 2019 und des Kulturpreises des Regionalverbandes Saarbrücken 2023. Es erschienen 3 Tonträger, u.a. „Strange Boy In Town“ (2023). Mit „...extrem ausdrucksstarker Intensität...“ (Joachim Joe Brookes, RockTimes, 14.09.21) verschmelzen hier Tradition und Moderne zu einem organischen Sound mit poppigen, jazzigen und souligen Elementen. Ausgefeilte Gitarren-Technik (z.B. „Meaningless“), ausdrucksstarker Gesang, perfektes Songwriting, eine herrlich groovende Band, ausladende Improvisationen und eine unglaubliche Dynamik („So Far Away From You“) – nicht nur live ein Erlebnis auf internationalem Niveau.



SchlossGarten Fest

Gemeinsam Geburtstag feiern
am 1. September 2024

Alle Informationen und
weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr:
www.regionalverband.de/50jahre



50 JAHRE
1974 - 2024

**REGIONALVERBAND
SAARBRÜCKEN**

FRIEDRICHSTHALGROSSROSSELNHEUSWEILER
KLEINBLITTERSDORFPÜTTLINGENQUIERSCHIED
RIEGELBERGSAARBRÜCKENSULZBACHVÖLKLINGEN



Kids | 15 Uhr bzw. 14 Uhr 

09.
06.



- ▶ **Käpt'n Robby und die Kartoffel-salat-Piraten**
Seeräuberabenteuer –
ab 3

16.
06.



- ▶ **Peppi Hampel**
Clownesker Walkact –
ab 3

23.
06.



- ▶ **Die Zaubersocke**
Turbulente Mitmach-
Zaubershow –
ab 4

30.
06.



- ▶ **Sternenhimmel**
Musikalisches
Weltraumabenteuer –
ab 4

07.
07.



- ▶ **LiLaLucy und der Zauberkoffer**
Zaubershow –
ab 3

21.
07.



- ▶ **Kinder-
Zaubershow**
Rasantes
Zaubertheater –
ab 3

28.
07.



- ▶ **Amanda, das
kleine Huhn**
Clowneskes Umwelt-
Theaterstück –
ab 2

04.
08.



- ▶ **Hans im Glück**
Grimm-Klassiker –
ab 3

11.
08.



- ▶ **Eddi
Zauberfinger**
Mitmach-
Musical-Klassiker –
ab 3

18.
08.



- ▶ **Märchen aus
aller Welt**
Lebendige Märchen-
welt im Märchenzelt –
ab 3 – ab 14 Uhr*

25.
08.



- ▶ **Willi**
Improvisations-
theater –
ab 3



09. : **Käpt'n Robby und die Kartoffelsalat-Piraten**
06. : Seeräuberabenteuer | Marion Ritz-Valentin – ab 3



▶ Käpt'n Robby ist der Wächter des Meeres. Eines Tages entdeckt er eine riesige Öllache auf der Meeresoberfläche. Mit Hilfe seines Papageis, Lord Flint, trifft er sich mit den Piraten, denen es auch wichtig ist, dass

ihr Meer sauber bleibt. Sie beschließen, gemeinsam die Übeltäter aufzuspüren.

Viele Meeresbewohner unterstützen die Freunde bei der Suche. Eine Nixe hilft schließlich bei der Überführung eines reichen Bonzen, der seinen Müll immer im Meer entsorgt. Zur Strafe muss dieser einen riesigen Berg Kartoffeln für das traditionelle Kartoffelsalatesen schälen.

Käpt'n Robby, die Piraten und alle Meeresbewohner amüsieren sich dabei natürlich prächtig.



16. : **Peppi Hampel**
06. : Clownesker Walkact | Nataša Rikanović – ab 3



▶ Peppi wohnt, wie alle Clowns, in Clownshausen. Aber irgendwann hat sie sich in den Kopf gesetzt, ein neues Zuhause zu finden. Sie sucht sich auf Bänken, Spielwiesen, zwischen Bäumen

oder sonst wo ein ruhiges Plätzchen zum Schlafen. Zwischendurch wird jongliert oder es werden Glücksseifenblasen gemacht.

Danach muss natürlich das Zebra Fridolin noch gefüttert werden. Und auch die Tanzmaus verlangt viel Aufmerksamkeit.





23. Die Zaubersocke

06. Turbulente Mitmach-Zaubershow | Kalibo – ab 4



► Es ist soweit. Eine geheimnisvolle Kiste steht auf der Bühne. Ein Zylinder hat ebenfalls seinen Platz gefunden. Alle warten gespannt auf den Zauberer. Kalibo kann wirklich zaubern, aber nur wenn sein Glücks-

bringer mit an Bord ist. Oder reichen auch einfach ein paar Zaubersprüche aus dem geheimnisvollen Buch? Vielleicht kann auch jemand im Publikum zaubern? Auf jeden Fall braucht er die Hilfe der Kinder, einer echten Prinzessin und viele Zauberstäbe. Am Ende wird ein großes Geheimnis gelüftet...



30. Sternenhimmel

06. Musik-Weltraumabenteurer | Theater Rootslöffel – ab 4



► Herrn Schneider gefällt es auf der Erde. Am liebsten sitzt er in seinem Stuhl und schaut in den Himmel. Er liebt sein Fahrrad mit der blauen Klingel und isst gerne Erdbeereis. Herr Müller hingegen will einfach weg, um

die Sterne zu erkunden. Hier ist es ihm nämlich viel zu gefährlich. Es gibt Haie, Sumpfmonster, Erdbeben und vor allem Essen ohne Nachtisch. Deshalb hat er eine Rakete gebaut. Er muss nur noch lernen, den runden, bunten, schleimigen Killerplaneten zu besiegen. Dann geht es los. Völlig losgelöst...





07. | LiLaLucy & der Zauberkoffer

07. | LiLaLucy | Zaubershow – ab 3



▶ Auf dem Dachboden ihres Großvaters hat LiLaLucy eine unglaubliche Entdeckung gemacht. Zwischen verstaubten Kisten und Büchern hat sie einen Zauberkoffer gefunden. Lucys Opa war nämlich der berühmteste

Zaubermeister seiner Zeit. In diesem magischen Koffer sind alle tollen Zauberkunststücke, mit denen ihr Opa berühmt wurde. Es gilt also, mit LiLaLucy die großen Zaubergeheimnisse zu entdecken.



21. | Kinder-Zaubershow

07. | Markus Lenzen | Zaubertheater-Klassiker – ab 3



▶ Eine interaktive Show mit tollen Illusionen und ganz viel Spaß. Der Zauberer begibt sich mit seinen Lehrlingen auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der Magie. Natürlich hat er auch

dieses Mal wieder tolle neue Tricks im Zauberkoffer. Die Kunststücke werden überwiegend mit ganz alltäglichen Requisiten vollbracht. Eine zerschnittene Kordel ist plötzlich wieder ganz, ein Taschentuch wechselt einfach die Farbe oder eine Zeitung verschluckt sich an einem Glas Wasser...





28. Amanda, das kleine Huhn

07. Theater Rotes Zebra | Clowneskes Programm – ab 2



Das kleine Huhn Amanda begibt sich auf eine abenteuerliche Reise, um eine bessere Welt zu finden. Unterwegs erlebt es unterschiedliche Situationen, die es mit Themen wie Integration, Mobbing,

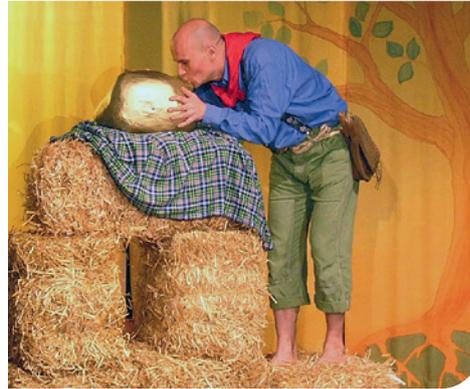
Klimawandel und Nachhaltigkeit konfrontieren.

Amanda ist eine Puppe, zum Leben erweckt von der Schauspielerin Doris Friedmann. Mit vereinten Kräften ermutigen die beiden die Kinder, aktiv mitzumachen und ihre eigenen Ideen zur Verbesserung der Welt beizutragen.



04. Hans im Glück

08. Theater Tom Teuer | Grimm-Märchen – ab 4



Endlich Sommer. Es ist heiß. Die Grillen zirpen und die Vögel singen. Sieben Jahre hat Hans seinem Herrn treu gedient. Doch nun will er wieder nach Hause. Er wird von seinem Herrn für seine Arbeit mit einem Klumpen

Gold fürstlich entlohnt. Doch das Gold lastet schwer auf seinen Schultern. Er begegnet verschiedenen Leuten und es beginnt ein rasanter Tauschhandel.

Aus dem Gold werden schließlich Schleifsteine. Es ist heiß und Hans hat Durst. Er beugt sich über einen Brunnen und die Schleifsteine fallen hinein. Endlich kann er mit leichtem Herzen und befreit von allen Lasten nach Hause...





Schlossgespenst

Schlossführungen für Kinder mit dem Schlossgespenst



*Das Schlossgespenst geistert auch bei Dir zuhause herum:
Den nachhaltig gefertigten Schlossgespenst-Rucksack gibt
es für 4 Euro in der Tourist Info Saarbrücker Schloss.*

EINTRITT FREI!

Jeden Sonntag um 11 Uhr
Treffpunkt: Foyer Saarbrücker Schloss
Vor Anmeldung notwendig:
touristinfo@rvsbr.de oder
Fon +49 (0)681 506-6006

Führungen für Gruppen nur nach
Terminabsprache:
Fon +49 (0)681 506-6006



Fantôme du château

Visite guidée pour les enfants avec le fantôme du château



Fotos: Zippo Zimmermann

GRATUITE!

Le 1er samedi du mois à 16 h, en français
Foyer du Château – Pavillon central

Visites guidées pour groupes sur rendez-vous:
Téléphone +49 681 506-6071
touristinfo@rvsbr.de



11. Eddi Zauberfinger

08. Liedertheater Eddi Zauberfinger | Mitmach-Musical – ab 3



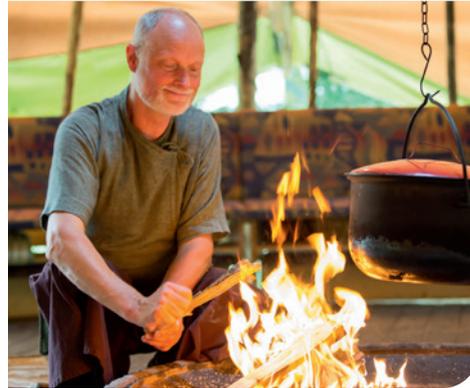
► Eddi wohnt in einer kinderfeindlichen Stadt. Zum Glück hat er seinen Zauberdaumen, mit dem er unliebsame Hindernisse aus dem Weg räumen kann. Den Bürgermeister, der keinen Spielplatz für die Kinder bauen

will, verwandelt er kurzerhand in einen Pflaumenbaum. Leider geht dabei seine Zauberkraft verloren. Zusammen mit seinen Freunden müssen die Probleme nun aktiv angegangen werden. Man darf also gespannt sein, welche aufregenden Abenteuer es zu erleben gibt.



18. Märchen aus aller Welt

08. Das Märchenzelt | Fabelhaft – ab 3 – ab 14 Uhr



► Bei dem Programm „Märchen aus aller Welt“ werden im wunderschönen Ambiente eines Märchenzelt es Erzählungen von nah und fern sehr lebendig und frei dargeboten. Dabei kommt es zur Begegnung mit

türkischen Zaubertöpfchen, norwegischen Bökkchen und einer Prinzessin, die durch ein geheimnisvolles Zauberfenster sieht. Das ist die Magie der Geschichten von altüberlieferten Volksmärchen. Klassiker und Entdeckungen, Geschichten zum Staunen, Schmunzeln, Dahinschmelzen oder zum Mitmachen. Und dann gibt es noch einige Überraschungen und die Fantasie schlägt Purzelbaum. Märchen sind einfach zauberhaft.





Kids | 15 Uhr



25.
08. **Willi**

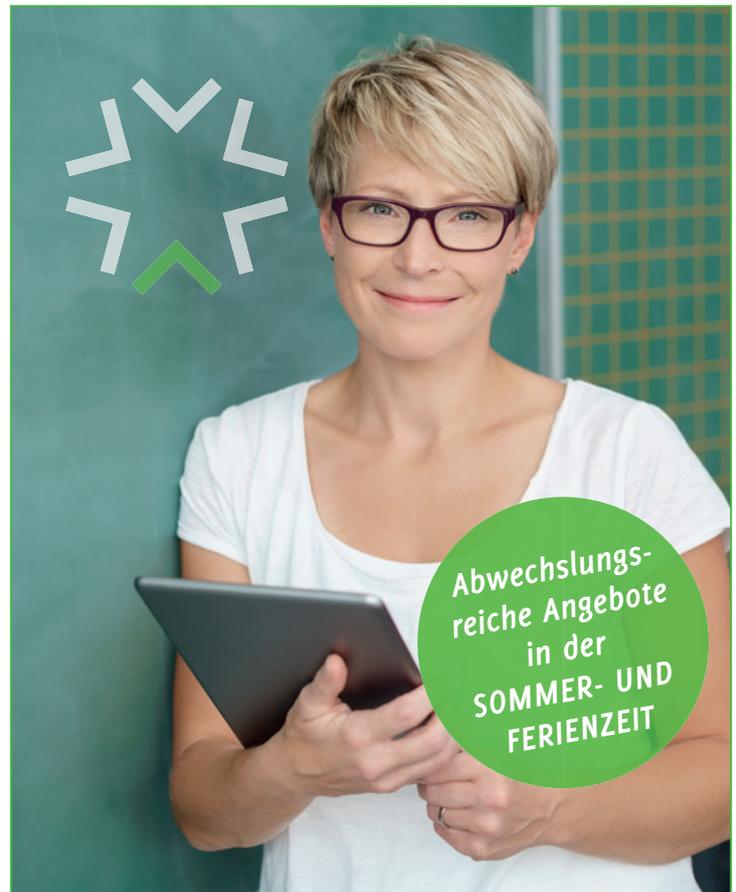
Willi Fries | Improvisationstheater – ab 3



► Improvisation mit pantomimischen Elementen. Spontan, originell und clownesk. Gemeinsam wird entschieden, was geschieht. Und so entwickelt sich eine Geschichte. Einzigartig und nicht wiederholbar.

Der Applaus ist das Wichtigste für Willi und wird deshalb ausgiebig geprobt.

Außerdem werden wichtige Fragen beantwortet. Funktioniert Seilspringen auch ohne Seil? Was hat es mit dem Boxkampf in Zeitlupe auf sich und warum kann bei einem Wettlauf nur der Langsamste gewinnen?



Das Sommerprogramm für alle:

FÜR ERWACHSENE

Sprachen, Kochen, Fotografie, Kreatives Gestalten, Kultur, Bewegung, Entspannung usw.

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Sprachen, Natur, Medienkompetenz, Kreatives Gestalten, Kochen, Gesang uvm.

www.vhs-saarbruecken.de

vhs
Volkshochschule
Regionalverband Saarbrücken

REGIONALVERBAND
SAARBRÜCKEN

KULTUR VOR ORT

Juni | Juli
2024



Mini-Tournee mit **ANDREA BETTINGER** & **KLAUS STIEFEL**

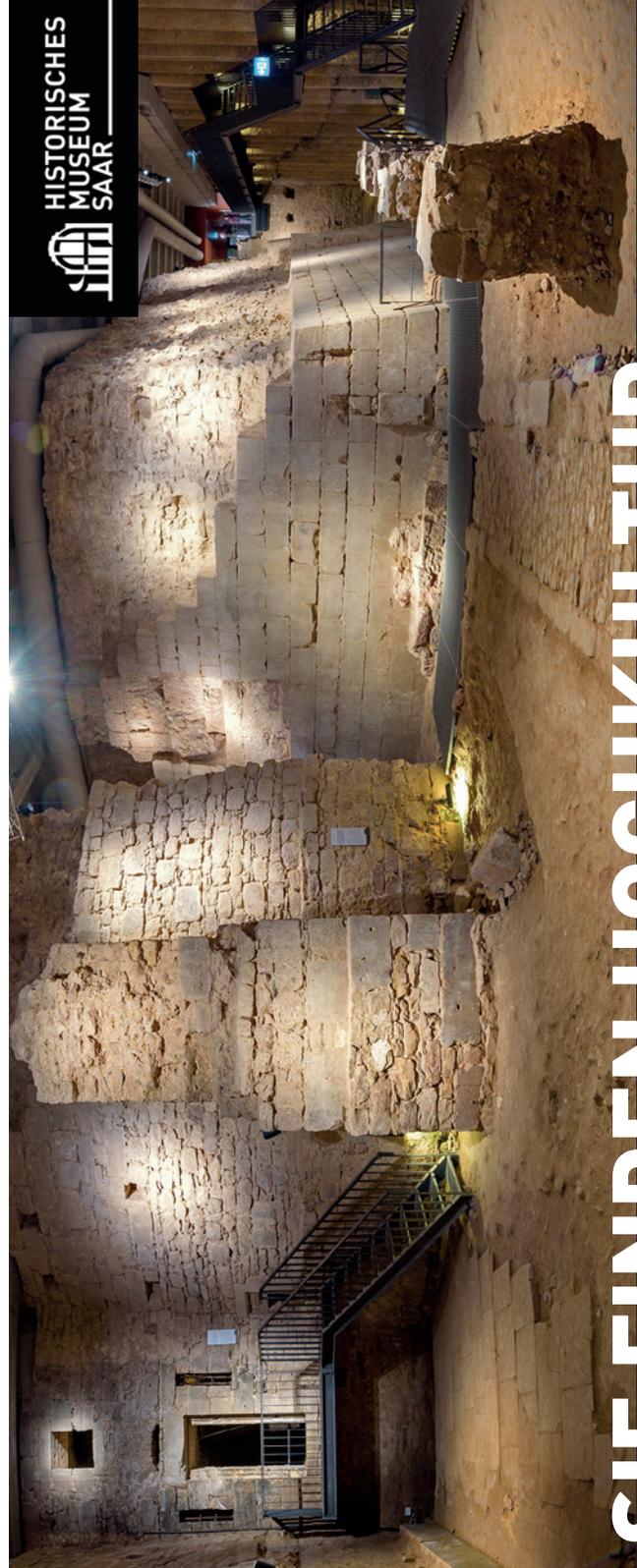
Stets auf das Wesentliche reduziert –
nur Stimme und Piano.
Zu hören sind Klassiker aus Rock,
Blues, Pop, Chanson und Jazz.

- So, 30.06.** **HEUSWEILER**
Festzelt
Marktplatz
- Di, 02.07.** **SULZBACH**
Innenhof der
historischen Salzhäuser
- Do, 04.07.** **PÜTTLINGEN**
Vorplatz
Rathaus
- Fr, 05.07.** **GROSSROSSELN**
Innenhof
Jagdschloss Karlsbrunn

Eintritt
frei!

Veranstaltende Organisationen:
Kulturforum Regionalverband
Saarbrücken
in Zusammenarbeit mit
den Kommunen

HISTORISCHES
MUSEUM
SAAR



SIE FINDEN HOCHKULTUR UNTERIRDISCH

unter dem saarbrücker schlossplatz:
DIE BURG: MAGISCH? ERFRISCHEND!

17°C



Soirée | 18 Uhr



09.
06.



▶ Marina & The Kats (A)

16.
06.



▶ Opportunity

23.
06.



▶ INGVAY & Band

30.
06.



▶ Friend 'n Fellow

07.
07.



▶ Susan Wolf Band (A/DK)

21.
07.



▶ Noémi Schröder et les Ricochets

28.
07.



▶ Joel Becks

04.
08.



▶ Yuliya Lonskaya & Lulo Reinhardt feat. Uli Krämer

11.
08.



▶ We3 (GB)

18.
08.



▶ TriOle & Friends

25.
08.



▶ Dream Catcher (L/D)



Soirée | 18 Uhr



09. 06. Marina & The Kats



► **Marina & The Kats** – das ist moderner Indie-Swing aus Wien. Ursprünglich als Trio gestartet, zählen **Marina Zettl** (voc, dr), **Thomas Mauerhofer** (g, voc), **Harald Baumgartner** (dr, voc) und **Peter Schoenbauer** (b, Bassdrum, voc)

zu den spannendsten und aufregendsten Bands aus Österreich. Durch die ungewöhnliche Instrumentierung – drei der vier Bandmitglieder spielen Schlagzeug („Shared Drums“) – entsteht ein völlig eigenständiger Sound der druckvollen Art mit Anleihen aus Blues und Balkan-Beats, der unwillkürlich zum Tanzen animiert. Über allem schwebend die hinreißende Stimme der Grazer Sängerin. „So klang der Jazz, als er noch Pop war“ (Jazzthing, November 2016/Januar 2017). Bisher erschienen vier Alben, u.a. 2021 „Different“. In ihren Shows huldigen sie musikalisch in coolem Retro-Outfit Swing-Pionieren wie dem späten Django Reinhardt. Eingängige Rhythmen mit knackigem Songwriting und mit anspruchsvollen Texten garantieren einen hohen Gute-Laune-Faktor. Die Band spielte auf diversen Festivals (u.a. Lancaster Music Festival, Canadian Music Week), tourte durch Europa und die USA und gewann mehrere Australian Independent Music Video Awards (z.B. „International Music Video of the Year 2013“). Kaum jemand kann sich diesem mitreißend-rauen Charme der Eigenkompositionen wirklich entziehen. Eine der wenigen Cover-Versionen im Programm ist das beeindruckende „No One Knows“ von der Rockband Queens of the Stone Age.



Soirée | 18 Uhr



16. 06. Opportunity



► Diese Band ist anders. Außergewöhnlich anders. Sie steht für akustische Musik mit herausragendem Gesang. Leichtfüßig-locker präsentiert sie einen ungewöhnlichen musikalischen Cocktail aus Soul, Funk, Pop, Country und Ameri-

cana und zeigt, „...dass es keiner E-Gitarren oder elektronischer Spielereien bedarf, um einen hörbar beseelten Sound zu zelebrieren.“ (Schwäbische Zeitung, 25.07.13). Raffinierte Arrangements, sparsame Instrumentierung und eigenständige Interpretationen, ein erlesenes Singer/Songwriter-Repertoire sowie bekannte und fast vergessene Klassiker im neuen Gewand sind ihre Markenzeichen. Die Perkussionistin **Marie Fofana** (u.a. Missklang), Gitarrist **Alexi Rajala** (u.a. Tigtrope) und Bassist und Sänger **Thomas Gaz Brodbeck** (Dr. Mablues) sind nicht nur virtuose Instrumentalisten. Dieses Trio überzeugt mit drei starken Solo-Stimmen und einem wunderschönen Harmoniegesang auch bei reinen A-cappella-Stücken („Lady Madonna“). Seit ihrer Gründung 1998 hat **Opportunity** insgesamt fünf Alben veröffentlicht, allesamt Live-Aufnahmen (z.B. „Lighthouse“, 2017). Sie spielten u.a. im Vorprogramm der Rocklegende Joe Cocker und auf diversen Festivals (u.a. Blues, Roots & Song). Es ist bemerkenswert, dass ihre Cover-Versionen, wie z.B. der Pink Floyd-Klassiker „Shine On You Crazy Diamond“, teilweise wesentlich interessanter klingen als die Originale.



Soirée | 18 Uhr



23. 06. : INGVAY & Band



► Entspannte akustische Americana-Sounds mit Roots-Rock- und Blues-Anleihen à la J.J. Cale stehen auf dem Programm des Singer/Songwriters, Gitarristen und Toningenieurs **Ingo Schmidt** alias **INGVAY** aus Hannover.

„...stimmiger Groove, angenehme Stimme, vorzügliches Gitarrenspiel...“ (Dirk Föhres, bluesnews, 100). Als Produzent arbeitete er u.a. mit Wolfgang Niedecken, Söhne Mannheims, Chilly Gonzales und Lizz Wright zusammen. Mit seiner Band hat er bereits drei erfolgreiche Alben (u.a. „Keep It Up“, 2019) veröffentlicht, vorwiegend mit eigenen eingängigen Songs. Die Band besteht neben dem Bandleader aus **Matthias Maze Meusel** (Roger Cicero, Randy Crawford) an den Drums, **Ulrich Rode** (BAP) an der Gitarre und dem Bassisten **Uwe Seemann** (Iron Saviour, Louisiana Red). **INGVAY & Band** sind bekannt für ihre dynamischen Live-Shows, versprühen Vielfalt und positive Energie „...und grooven mit der ganzen Musikalität und kalifornischen Coolness einiger der besten Bands der 1970er Jahre“ (Bob Smith, Billboard Kolumnist). Die doppelte Gitarrenbesetzung inkl. der für Americana typischen Slidegitarre steht neben der eindringlichen Stimme im Vordergrund. Für den nötigen Groove abseits des Mainstreams sorgt eine bestens eingespielte Rhythmus-Gruppe. Mal relaxt und balladesk, dann wieder treibend-rockig („Walk On By“), zuweilen auch mit einer Prise Funk („Make It On Your Own“). Eine emotionale musikalische Reise voller Sehnsucht in die Ferne. Endlose Highways lassen grüßen.



Soirée | 18 Uhr



30. 06. : Friend 'n Fellow



► „Wir sind eins, wie Yin und Yang“ ([https://rp-online.de, 06.03.23](https://rp-online.de,06.03.23)). Das Duo **Friend 'n Fellow**, 1991 in Leipzig gegründet, hat sich dem Acoustic Soul nur mit Gitarre und Stimme verschrieben. Jazzig, bluesig – aber immer mit ganz

viel Soul, virtuos und intim. **Constanze Friend** (voc) und **Thomas Günther** alias **Thomas Fellow** (European Guitar Quartet) an der Gitarre haben zusammen zwölf Alben, u.a. „Characters“, 2019, „... Ein Meisterwerk!“ (<https://gitarre.blog>), produziert und unzählige Konzerte weltweit, u.a. in Peking, Warschau und New York, gespielt. Die Blues-Legende Luther Allison bezeichnete ihre Musik als „sound of the new century“. Neben ihm tourten sie auch mit Ray Charles. Die Energie der beiden Musiker ist ansteckend. „Ein Feuerwerk groovender Virtuosität“ (Süddeutsche Zeitung), stets auf das Wesentliche reduziert. Die sonore, wandlungsfähige Stimme berührt vom ersten Ton an. Egal, ob sie eigene Kompositionen oder beeindruckende Cover-Songs wie „The Wind Cries Mary“ von Jimi Hendrix oder Deep Purples „Black Night“ intoniert. Sie ist im Blues, Soul, Funk, Pop oder Jazz gleichermaßen zuhause und ist für ihre starke Bühnenpräsenz bekannt. Mit virtuoson meisterhaften Gitarrenklängen erzeugt das Duo abseits des Mainstreams mit qualitativ hochwertigem Songwriting einen überzeugenden Klangteppich der intensiven Art. Minimalistisch und unverwechselbar. Eindrucksvolles Entertainment. Einfach großartige Musiker, die sich fantastisch ergänzen. Ein musikalisches Phänomen, das unter die Haut geht.



Soirée | 18 Uhr



07. | Susan Wolf Band



► Sie steht für Singer/Songwriter-Indie-Folk, Americana bzw. Alternative Country. Die Sängerin und Gitarristin **Susan Wolf**, früher als Soe Tolley bekannt, stammt aus Innsbruck. Sie veröffentlichte vier Alben, u.a. „I Have Visions“

(2019). „...Songs wie der Opener „The Road“ oder das intensive „100 Miles Of Pain“ sind schlicht Weltklasse...“ (Chris Elstrodt, www.folker.de, 3/2019). Die Musiker ihrer hervorragenden dänischen Band, **Peter Dombernowski** (perc, dr), **Nikolaj Heyman** (g, keys) und **Dennis Ahlgren** am Bass sorgen für das präzise musikalische Gerüst ihrer zum Teil akustischen Eigenkompositionen im Spannungsfeld zwischen Melancholie und Lebensfreude. Mit den für Americana typischen Instrumenten wie Mellotron, Pedal Steel, Dobro und Twangy Tremolo Gitarre entsteht ein authentischer, atmosphärisch-dichter Klangteppich. Über allem schwebt die ausdrucksstarke Stimme der Bandleaderin mit der soulig-samtigen Stimme („You Carry My Heart“). Der auf das Wesentliche reduzierte Sound erinnert ein wenig an Green on Red, Norah Jones und vor allem an die Cowboy Junkies („Trinity Session“). Mit viel Gefühl, starken Arrangements und aussagekräftigen Texten entstehen Kompositionen mit einer gewissen Strahlkraft, die zeitlos und berührend erscheinen. Sie spielte auf verschiedenen Festivals wie auf dem JazzFest.Wien und tourte u.a. mit Katie Melua, Mick Hucknall (Simply Red) und Giant Sand. Längst nicht nur live mehr als ein Geheimtipp.



Soirée | 18 Uhr



21. | Noémi Schröder et Les Ricochets



► Sie stehen für einen außergewöhnlichen akustischen Crossover aus Chanson und Gypsy Swing mit Einflüssen aus Reggae, Polka, Latin und Tango. Neben Eigenkompositionen stehen u.a. französische Klassiker

von Edith Piaf bis ZAZ und deutsche Songs von Annett Louisan und Tim Bendzko auf dem Programm. Die Mischung aus Gitarre, Akkordeon, Bass und Cajon klingt virtuos und leidenschaftlich inkl. echter Groove-Garantie. Dazu eine saarländische Frontfrau, klassisch ausgebildet, mit wandlungsfähiger Stimme, zuweilen taff und überraschend, dann wieder melancholisch und nachdenklich („Die Katze“) zugleich. **Noémi Schröder** (voc), **Florian Hoheisel** (g), Akkordeonist **Vincenzo Carduccio** (Die Schoenen), Bassist **Olaf Buttler** und **Elmar Stolley** (perc) veröffentlichten die Alben „Rien Que L'Amour“ (2017) und „Vivre Libre“ (2018). **Noémi Schröder et Les Ricochets** sind keine Cover-Band im klassischen Sinne, sondern interpretieren Songs im neuen Gewand. So wird beispielsweise aus „La vie en rose“ ein Reggae und aus „Non, je ne regrette rien“ ein knackiger Gypsy Swing. Ein besonderes Anliegen der Band ist es auch, mit ihren Geschichten musikalische und sprachliche Grenzen zu überwinden. Perfekt moderiert, verbreiten sie dabei Spiellaune, die live einfach mitreißend ist. Französische Lebensart neu und gekonnt interpretiert.



Soirée | 18 Uhr



28. Joel Becks 07.



► Der Sänger, Pianist und Songwriter **Joel Becks** tourt seit dem Jahr 2010 gemeinsam mit seiner Band, ehemals Nathan-Birnbaum-Trio genannt, durch die Region. **Joel Becks** aus Saarbrücken – das sind neben dem

Bandleader und Namensgeber **Joel Becks** (voc, keys), **Mahatma Wiesengrund** an der Gitarre, **David Goldmund** (b) und **Nathan Birnbaum** (dr). Eigentlich heißen die vier Alexander Stallmann, Daniel Bauer, Marco Hartmann und David Thies. Musikalisch liegen die atmosphärisch dichten Songs irgendwo zwischen Indie, Garagen-Rock und Sixtiesbeats, stets mit einer Prise Soul und Blues. Über allem schwebt mit unglaublicher hypnotischer Eindringlichkeit die soulige Stimme des Frontmanns, die an den legendären Bandleader Jim Morrison von den Doors erinnert. „Auf Konzerten hören wir oft, dass unsere Musik wie ein Tarantino-Soundtrack anmutet“ (**Joel Becks**). Die Texte beschreiben große Sehnsüchte, Helden des Alltags und Begebenheiten der Weltgeschichte. Ende 2019 veröffentlichte die Gruppe ihr zweites Album „A Night out with Joel Becks“, bevor sie in den legendären Abbey Road Studios in London 2022 sechs neue Songs für die EP „Letters Never Sent“ (2024) aufnahm. Die Band konnte bei Auftritten in Clubs (z.B. Studio30, SB), dem Weltkulturerbe Völklinger Hütte oder auf Festivals, wie z.B. PopRat SommerPop 2018, eine stets wachsende Fan-Gemeinde mit ihrer schweißtreibenden Live-Performance überzeugen. **Joel Becks** gehören mit Sicherheit zu den Hoffungsträgern nicht nur innerhalb der regionalen Szene.



Soirée | 18 Uhr



04. Yuliya Lonskaya & Lulo 08. Reinhardt feat. Uli Krämer



► **Lulo Reinhardt**, in Koblenz geboren, Großneffe des berühmtesten aller Gypsy-Gitarren-Virtuosen, Django Reinhardt, gehört zu den besten Gitarristen seines Fachs. Technisch sehr versiert, greift er mit verführerischer Ele-

ganz und emotionaler Tiefe in die Saiten. Bereits mit zwölf Jahren musizierte er mit seinen Cousins im Mike Reinhardt Sextett, mit seinem Vater Bawo gründete er die international renommierten I Gitanos, spielte im Winterstein Quintett und im Lulo Reinhardt Swing Project. „Gypsy meets Classic“ ist das Programm des Gypsy-Spezialisten mit der klassisch ausgebildeten und mehrfach ausgezeichneten Gitarristin **Yuliya Lonskaya** aus Weißrussland. Sie spielte bereits in vielen Orchestern wie dem Staatlichen Symphoniorchester Novaya Rossiya oder der Russischen Philharmonie. **Lonskaya** verschmilzt in ihrem einzigartigen Stil brillant Klassik, Jazz und Folk. „Elegant und mühelos, mit brillanter Spieltechnik und raffiniertem Gespür für stilistische Nuancen präsentieren Lulo Reinhardt und Yuliya Lonskaya „...eine eigenwillige Symbiose aus Jazz, Swing, Funk, Latin und indischer Musik“ (Susanne Schmerda, Bayerischer Rundfunk, 20.09.18). Dieses Duo begeistert seit 2017 mit einer leidenschaftlichen Mischung aus Flamenco, südamerikanischen Rhythmen und klassisch-russischen Melodien. Als Gast ist der Schlagzeuger und Perkussionist **Uli Krämer** mit von der Partie. Zusammen stehen sie für einen feurigen Crossover aus Gypsy Jazz und klassischer Musik.



Soirée | 18 Uhr



11.
08. We3



► „Fabulous guys – the show is a great night out!“ (Brian May). Als „eine der besten A-cappella-Gruppen der Welt“ (Ludger Baten, rp-online.de, 19.11.18) bieten **We3** „allerhöchste Stimmkunst im Dreierpack“ (noz.de, 20.10.2015). Zu dem charismatischen Vokal-Trio aus England gehören neben Leadsänger **Steve Trowell** (Tenor) auch „der wohl weltbeste Mundschlagzeug-Solist“ (Ludger Baten, rp-online.de, 22.11.15) **Andy Frost** (Beatboxing) und der Musicaldarsteller (u.a. The Lion King) **Colin George Fraser** (Bass). Mit der A-cappella-Formation The Magnets tourten sie bereits durch zahlreiche Länder, spielten auf verschiedenen Festivals (u.a. The Edinburgh Fringe Festival) und im Vorprogramm von Tom Jones, Blondie oder Bryan Adams. Das aktuelle Programm „Life Is In The Music“ des Trios reicht von Jazz- und Soul-Evergreens (u.a. The Ink Spots) über Klassiker aus Pop und Rock (u.a. The Beatles, The Police) bis hin zu zeitgenössischen Charthits (u.a. Bruno Mars, Justin Timberlake) und beinhaltet auch einige Eigenkompositionen. Ihre dynamische Bühnenpräsenz, stimmungsgewaltige, mitreißende Arrangements, perfekte Harmonien und britischer Charme machen **We3** zu „Großbritanniens neueste[m] und beste[m] Export im Bereich Vocal-Rock und Pop“ (Ralf Grimminger, ulm-news.de, 09.03.20).



Soirée | 18 Uhr



18.
08. TriOle & Friends



► „...außergewöhnliche Livemusik, ein Leckerbissen für Jedermann“ (Kölner Express). Die Berliner Formation **TriOle & Friends** unter der Leitung des renommierten ukrainischen Komponisten **Sergej Sweschinski** am Kontrabass begeistert das Publikum mit ihrem ganz eigenen musikalischen Stil. Mit Kontrabass, Akkordeon, Percussion, Violine, Xylophon und Gesang entstehen Eigenkompositionen voller leidenschaftlicher Intensität, Poesie und Sinnlichkeit. Diese perfekte Fusion aus westeuropäischem Jazz und osteuropäischen Balkanklängen war früher Teil der Show „Balagan“ des Ensembles Fliegende Bauten Hamburg. Ihre Musik, seit 2006 fester Bestandteil der fabelhaften Welt der Kompanie Cirque Bouffon, ist mitreißend, melancholisch und zärtlich zugleich. Neben dem Bandleader und musikalischen Direktor des Cirque Bouffon bestehen **TriOle & Friends** aus der Akkordeonistin **Nastja Schkinder**, **Adam Tomaszewski** an den Percussions bzw. Xylophon und **Jana Michenina** (voc, vio). Poetische Bilder, zarte Wildheit, fantasievolle Klangwelten und clowneske Einlagen verschmelzen zu einem akustischen Jazz-Chanson-Tango-Crossover mit orientalischen Einflüssen. Virtuose Improvisationen, heißblütiges Temperament, Humor und schräge Momente: diese wunderbaren Melodien, eine Mischung aus balladesken und rockigen Songs, stehen für „... traumhafte Musik...“ (Marko Völke, Saarbrücker Zeitung, 01.09.19) und großes Entertainment abseits der Manege.



Soirée | 18 Uhr



25. 08. Dream Catcher



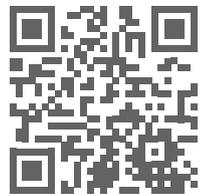
► Die Bandbreite reicht vom französischen Chanson über Irish Folk („No, I’m not!“) bis zum Celtic Pop, u.a. auch mit überzeugenden Eigenkompositionen. Die Band **Dream Catcher** um den charismatischen

Frontmann **Sir John Rech** (Ex-T42), der 2011 für seine Verdienste um die luxemburgische Kulturszene zum Ritter geschlagen wurde, begann zunächst 1997 als Soloprojekt. Der Manager des Singer/Songwriters Ezio serviert mit seiner Band seit 1998 diesen wilden, multilingualen Mix voller Leidenschaft in englischer, französischer („Je t’aime à en mourir“) und luxemburgischer Sprache. Zusammen mit den beiden Saarländern **Christof Brill** (g) und dem Teufelsgeiger **Wolfgang Wehner** spielten sie in Trio-Besetzung u.a. bereits im Vorprogramm von Sting, Michael Jackson und Bon Jovi. Auch in Sextett-Besetzung mit **Eric Falchero** (keys, acc), **Claude Zeimes** (b) und **Steve Kripper** (dr) überzeugen **Dream Catcher** mit mitreißenden Songs, die ausschließlich auf akustischen Instrumenten gespielt werden. Die Band tourte durch Europa, Japan, die USA und Kanada und veröffentlichte mehrere Alben (u.a. 2017 „Vagabonds“). Einfach virtuose weltoffene Musik mit Hitpotential (z.B. „Happy in my Treehouse“), die für echte Pubstimmung der tanzbaren Art sorgt.

Kunst und Kultur spiegeln Lebensraum



34 verschiedene Orte der Kunst und der Kultur im Regionalverband Saarbrücken werden in einer Broschüre vorgestellt. **Zu diesen bedeutsamen Orten gehören auch das Saarbrücker Schloss und die Museen auf dem Saarbrücker Schlossfels.**



Die Broschüre ist in der Tourist Info Saarbrücker Schloss kostenlos erhältlich:
Tel.: +49 (0)681 506-60 06 | touristinfo@rvsbr.de
www.regionalverband.de/kulturorte





Impressionen von Rich Serra & Uli Weis



Matinée
Kids
Soirée



Sonntags ans Schloß... und montags zu Six+Four

Musikfachkompetenz auf 2000 m²,
z. B. Premium Gitarren von:
Gibson Custom, Fender Custom Shop,
PRS, Duesenberg, Paoletti, Maybach,
Strandberg, Martin, Lakewood,
Alhambra, Hanika...

SIX + FOUR
DAS MUSIKFACHGESCHÄFT

Mo.-Fr. 10:00 - 18:30 h / Sa. 10:00 - 16:00 h

Im Hessenland 14 Tel. +49 6897 92494-0
66280 Sulzbach info@sixandfour.de

www.sixandfour.de



facebook.com/
6and4



Sonntags ans Schloß 2024

Internet für Fans – Matinée

The BluesBones	www.thebluesbones.com
Timo Gross Band	www.timogross.com
The Blues Overdrive	https://bluesoverdrive.com
The Bluesanovas	www.thebluesanovas.de
Roberto Morbioli Acoustic Trio	https://robertomorbioli.com
Dr. Will & The Wizards	www.drwill.de
Layla Zoe & Band	www.layla.ca
Rag Doll	www.ragdollmusic.de
Michael van Merwyk & The Jookbox Zoo	www.bluesoul.de
Ellis Mano Band	www.ellismanoband.com
LUKE	www.luke-band.com

Internet für Fans

Marion Ritz-Valentin	www.enemenemix.de
Kalibo	www.kalibo.de
Theater Rootslöffel	www.rootssloeffel.de
LiLaLucy	www.lilalucy-zauberei.de
Markus Lenzen	www.markuslenzen.de
Theater Rotes Zebra	www.rotes-zebra.de
Theater Tom Teuer	www.tomteuer.de
Liedertheater Eddi Zauberfinger	www.eddizauberfinger.de
Das Märchenzelt	www.maerchenzelt.de

Kids

Internet für Fans

Marina & The Kats	www.marina-the-kats.com
Opportunity	www.opportunity-trio.com
INGVAY & Band	www.ingvay.com
Friend 'n Fellow	www.friendnfellow.de
Susan Wolf Band	www.susanwolf.net/de
Noémi Schröder et Les Ricochets	www.noemi-schroeder.de
Joel Becks	http://www.joelbecks.de
Yuliya Lonskaya & Lulo Reinhardt	http://lulo-reinhardt.com
We3	www.we3vocal.com
TriOle & Friends	https://triole-band.de
Dream Catcher	www.dreamcatcher.lu

Soirée



Weitere Veranstaltungstipps

- Sa., 01.06.** **15. Italia in Piazza im Schlossgarten**
18.00 Uhr
Italienisches Bürgerfest
Veranstaltende Organisationen:
Sizilianischer Freundeskreis,
Saarländischer Rundfunk und
Regionalverband Saarbrücken
- So., 30.06.** **KulturVorOrt: Andrea Bettinger & Klaus Stiefel**
bis
Fr., 05.07. 4-tägige Mini-Tournee durch mehrere Kommunen
im Regionalverband Saarbrücken
mit dem saarländischen Duo
Andrea Bettinger & Klaus Stiefel
Veranstaltende Organisationen:
Kulturforum Regionalverband Saarbrücken
in Zusammenarbeit mit den Kommunen
- Fr., 21.06.** **Fête de la Musique**
siehe gesondertes Programm und Tagespresse
Veranstaltende Organisation:
Landeshauptstadt Saarbrücken
- Do., 11.07.** **19. Bal Populaire im Schlossgarten**
18.00 Uhr
Frankophiles Fest mit Musik, Feuerwerk und
Kulinarischem
Veranstaltende Organisationen:
Französisches Konsulat und
Regionalverband Saarbrücken
- Fr., 12.07.** **48. Altstadtfest**
bis
siehe gesondertes Programm und Tagespresse
So., 14.07. Veranstaltende Organisation:
Landeshauptstadt Saarbrücken



- Fr., 16.08.** **Velo-Swing Festival**
bis
siehe gesondertes Programm und Tagespresse
So., 18.08. Veranstaltende Organisation:
Regionalverband Saarbrücken
- So., 25.08.** **Deutschland-Tour – Finale in Saarbrücken**
Deutschlands wichtigstes Radrennen
siehe gesondertes Programm und Tagespresse
Veranstaltende Organisation: Gesellschaft zur
Förderung des Radsports mbH, Frankfurt
- So., 01.09.** **50 Jahre Stadtverband/Regionalverband
Saarbrücken**
siehe gesondertes Programm und Tagespresse
Veranstaltende Organisation: Regionalverband
Saarbrücken

– Änderungen vorbehalten –



Anfahrt – so finden Sie uns

- > Anfahrt A620 aus Richtung Saarlouis: Ausfahrt Luisenbrücke
- > Anfahrt A620 aus Richtung Mannheim: Wilhelm-Heinrich-Brücke
- Fußgängerzone



Veranstaltende Organisation:

Kulturforum Regionalverband Saarbrücken
Saarbrücker Schloss
Schlossplatz 12 | D-66119 Saarbrücken
Fon +49 681 506-6070
kultur@rvsbr.de
www.regionalverband.de
www.facebook.com/Regionalverband

Förderverein KulturRegion Saarbrücken e.V.

Spendenkonto: Sparkasse Saarbrücken | DE29 5905 0101 0067 1280 58
BIC SAKSDE55XXX

Sponsoring: Sparkasse Saarbrücken | ZF Friedrichshafen AG, Saarbrücken | Six & Four, Sulzbach | Café am Schloss, Saarbrücken | Historisches Museum Saar, Saarbrücken | vhs Regionalverband Saarbrücken

Mitarbeitende: Angélique Schmidt, Katja Dröschel, Rosara Ferro, Marie-Christine Steil & Mike Brück

Veranstaltungsorganisation & Gastronomie: Peter Kinzer & Team, Café am Schloss, Tanja Krämer (Crêpe-Stand), Volker Kalski (Brezelbub) & Martin Wahrheit (Schröder Imbisswagen)

Security: pwd® Wachdienst und Alarmanlagentechnik, Völklingen

Technik: noisegate audio, Lebach

Gestaltung | Layout: Daniela Hinsberger

Druck: Repa Druck GmbH, Saarbrücken

Auflage: 16.000

Konzept, organisatorische & künstlerische Leitung:

Claude Adam-Brettar

UNSERE SPECIALS

Samstags & Sonntags – FRÜHSTÜCKSBÜFFET –

- von 10 bis 12 Uhr
- unser Klassiker: reichhaltiges Büffet
 - inkl. 1 Saft
 - 16,90 € p.P.

... UND IMMER MAL WIEDER SONDERVERANSTALTUNGEN ...

aktuelle Infos:
www.cafe-am-schloss.com

TÄGLICH AB 10 UHR GEÖFFNET!

RESTAURANT BAR CAFÉ
Schlossplatz Saarbrücken
Telefon 0 681 58 26 21
www.cafe-am-schloss.com



Wir schaffen Zukunft.

**Gemeinsam.
Respektvoll.
Erfolgreich.**

www.sparkasse-saarbruecken.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Saarbrücken**